

Noch lange waren die fröhlichen Radler zusammen. In Anbetracht des schönen Wetters wurde in Gemeinschaft mit der Jugendklasse noch eine kleine Parthie nach Böhlitz-Ehrenberg veranstaltet, die den Schluss des Ganzen bildete.

Heil Sachsen Heil!

Paul Hermann, Fahrwart.

Ausserordentliche Hauptversammlung, Dienstag, den 26. Juni.

Die Vorstands-Ersatz-Neuwahlen ergaben folgendes Resultat:

- I. Vorsitzender Herr Richard Arnold.
I. Fahrwart „ Aug. Teichmann.
II. „ „ Carl Schollain.
Cassenwart „ A. Hormann.

Neu aufgenommen wurde unter No. 92 Herr J. Weyhrauch, L.-Neustadt.

Einen neuen Schmuck hat unser Vereinszimmer durch den von den Herren Werner und Schwarze gespendeten, selbst angefertigten, prächtig geschnitzten Vereinschrank erhalten, gewiss ein Zeichen schaffender Vereinsliebe.

Nach Schluss des officiellen Theiles fand noch ein fideler Commers zu Ehren unseres scheidenden Fahrwarts P. Herrmann statt, der die zahlreich anwesenden Mitglieder bis in die späte Stunde zusammenhielt.

Die angesetzte Monatsversammlung am 3. Juli fällt infolge obiger Hauptversammlung aus, dafür Ausfahrt nach den Rosenfeldern in Gross Miltitz.

Heil Sachsen Heil!

Rich. Arnold,
Vorsitzender.

R. Bernsdorf,
Schriftführer.

Bezirk Wurzen-Grimma Ausschreibung: 50 km-Strassenfahren.

Hierdurch allen Bezirksmitgliedern zur gefl. Kenntniss, dass am Sonntag, den 15. Juli, früh punkt 7 Uhr das diesjährige Bezirks-Strassenfahren stattfindet.

Strecke: Trebsen-Wurzen-Luppa und zurück.

Start und Ziel: In Trebsen beim Km-Stein 6,00.

Wendepunkt: Vor Luppa beim Km-Stein 24,00.

Offen für alle Mitglieder des Bezirk Wurzen-Grimma. Zulässig alle Arten einsitziger Tourenmaschinen. Vorschrift: Strassenanzug, Glocke, Bremse und Namensschild. Abfahrt, Wendepunkt und Ankunft haben sich die Preisfahrer von den anwesenden Fahrausschussmitgliedern bestätigen zu lassen.

Es wird nach den Wettfahrbestimmungen des S. R.-B. gefahren.

Die Preisfahrer haben $\frac{1}{4}$ Stunde vor Beginn der Fahrt am Start anzutreten.

Längste Fahrzeit: 2 Stunden 10 Minuten.

3 Ehrenzeichen gestiftet vom S. R.-B.

Ehrenpreise.

Einsatz Mk. 2,—. Nennungen sind unter Beifügung des Einsatzes bis spätestens Mittwoch, den 1. Juli, Abends 6 Uhr an den Bezirksfahrwart Emil Gasch, Wurzen, Jacobsplatz Nr. 13 einzusenden. Nennungen ohne Beifügung des Einsatzes sind ungültig.

Heil Sachsen Heil!

Emil Gasch, Bezirksfahrwart.

Bezirk Zittau.

Sonntag den 8. Juli vormittags 7 Uhr Bezirksversammlung in Oppelsdorf, Hotel Annenhof.

Tagesordnung:

1. Kassengeschäfte.
2. Beschlussfassung über das abzuhaltende 50 km Bezirks-Strassenfahren.

3. Wahlen zur Besetzung der Aemter im Wettfahr-Ausschuss.

4. Verschiedenes.

Zu dieser Versammlung Abfahrtpunkt 6 Uhr vom Gasthof zum schwarzen Bär, Zirkusplatz. Anlässlich unseres Erscheinens in Oppelsdorf stiftet ein edler Geber eine Tonne Freibier. Zu recht zahlreicher Theilnahme ladet ein,

Richard Thäter, Bezirks-Vertreter.

Bezirk Zwickau.

Sonntag den 1. Juli Nachmittags 4 Uhr **Bezirksversammlung** im Bundesgasthaus Schützenhaus in Werdau. Das Erscheinen aller werthen Bezirksmitglieder ist dringend nothwendig.

Abfahrt von Zwickau: Albertschlösschen 2 $\frac{1}{2}$ Uhr. Mit sportlichem Sachsen Heil

A. Unger, Bezirksvertreter.



Bei der Distanzfahrt Mailand—München erregten die Gummiflaschen der Continental Caoutchouc und Guttapercha Compagnie Hannover, berechtigtes Aufsehen. Genannte Fabrik hatte allen Fahrern, welche bei dieser Wettfahrt Continental Pneumatic Reifen benutzten, eine solche $\frac{1}{2}$ Liter Inhalt fassende Flasche mit der Aufschrift „Vivat Continental-Pneumatic“ dedieirt.

Die Flasche wird mit drei Riemen an der Lenkstange befestigt, ist äusserst geschmackvoll ausgestattet und bedient man sich eines dünnen Gummischlauches, um die Flüssigkeit zu sich nehmen zu können. Alle Fahrer sprachen sich sehr lobend über diese neue Idee der Continental Caoutchouc und Guttapercha Compagnie aus und manchem von ihnen ist durch diese Mithilfe der Sieg leichter geworden.

Auch bei der Anhaltinischen Distanzfahrt hat sich der Continental Pneumatic glänzend bewährt, indem Herr Ernst Peters-Wittenberg auf Continental Pneumatic unter ca. 70 Concurrenten den ersten Preis errang.

Aug. Habich dient beim 1. Bad. Leib-Grenadier Regt. Nr. 109, Karlsruhe, hat aber jetzt die definitive Erlaubnis zum Rennfahren erhalten und sein Training auch bereits begonnen, ebenso T. Herbel, welcher schon im zweiten Jahre beim 1. Bad. Feld-Artillerie-Regt. Nr. 14, Karlsruhe steht.

Der in Piacenza abgehaltene Kongress der italienischen Radfahrerunion hat beschlossen, dass die 500-km-Fernfahrt mit Ausgangspunkt Mailand und Ziel Turin unverändert bleiben soll. Er beschloss auch, dass die italienischen Radfahrvereine der Fernfahrt Mailand—München in jeder Weise entgegen kommen sollten und stiftete eine grosse goldene Medaille im Werth von 100 M. für diesen Lauf.